

Der Hyundai i30 ist immer noch ein Geheimitipp

Der günstigste Kompaktwagen

ZÜRICH • O.k., der Hyundai i30 ist ein koreanisches Auto. Aber er sieht todschick aus. Und einen günstigeren Kompaktwagen gibt es nicht.

Mit dem neuen i30 will die koreanische Marke Hyundai ihrem Konkurrenten VW die Kunden abjagen. Ein bisschen vermessen klingt das: 8997 neue VW Golf rollten 2007 auf Schweizer Strassen – damit ist der Kompaktwagen aus Wolfsburg der Bestseller schlechthin. Aber der i30 hätte das Zeug dazu, mehr als nur ein Geheimitipp zu werden.

Für die schicke Karosserie haben die Designer Richtung Bayern geschickt: Vor allem das Heck scheint dem BMW 1er abgesehen. Das passt schon. So schick wie der i30 sah noch kein Hyundai aus. Auch das Interieur mit genug Platz für 5 Erwachsene gefällt. So gute Verarbeitung und hochwertige Materialien findet man sonst bei kaum einem anderen koreanischen Auto.

Für Wohlgefühl sorgt das komfortable Fahrwerk. Die extrem leichtgängige Lenkung ist hingegen gewöhnungsbedürftig. Der Dieselmotor verfügt über ein gutes Drehmoment und 140 PS. Er braucht

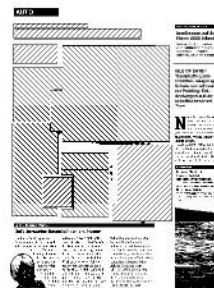
Die Karosserie erinnert an den BMW 1er. Aber das passt schon.

im Schnitt nur 5,5 l/100 km.

Wer noch nicht überzeugt ist, soll einen Blick auf die Preisliste werfen: Ab 20 900 Franken gibts den fünftürigen i30. Noch günstiger kann man kein Kompaktklasse-Auto fahren – ausser, wenn man bei der *heute*-Leseraktion mitmacht.

Andreas Faust

Für die Karosserie haben die Designer nach Bayern geschaut.





Werde Testfahrer

Gewinnst du bei unserer exklusiven Leseraktion, kannst du vom 15. bis 18. Februar den Hyundai i30 fahren. So machst du mit: Melde dich bis Freitag, 1. Februar, 17 Uhr, mit Name, Alter, Adresse und Telefonnummer per E-Mail unter auto@heute-online.ch. Teilnahmebedingungen auf www.heute-online.ch, Webcode: Auto.